Pokal VfB Tamm II - SV Iptingen 4:3
… eine total unnötige Niederlage und das Aus im Pokal

Nach dem überraschend hohen Sieg im Punktspiel gegen Hochberg, ging es einen Tag später mit 3 Mann nach Tamm zum ersten Pokalspiel, mit dem Ziel eine Runde weiterzukommen. Obwohl der VfB Tamm eine Klasse höher spielt, war es eigentlich eine Partie auf Augenhöhe - soweit die Theorie. An diesem Tag war unser ansonsten so souverän spielender Frank Soyka total von der Rolle und brachte kein Bein auf die Erde. War unserem Modellathleten das zweite Spiel innerhalb von 2 Tagen zu viel oder hatte er sich an diesem Tag einfach nur geärgert?

Das Spiel begann mit einem deutlichen Sieg von Herbert Müller in 3:1 Sätzen gegen den Einser aus Tamm. Frank Soyka verlor anschließend in 3 Sätzen gegen die Nr. 2, ohne seine gewohnte Leistung bringen zu können. Mit dem klaren Sieg von Helmut Greschner gingen wir mit 2:1 in Führung. Unser Spitzendoppel Soyka/Müller, die schon lange kein Spiel mehr verloren hatten, war bei der 0:3-Niederlage ohne jede Chance. Leider konnte Frank Soyka auch sein zweites Einzel nicht gewinnen, obwohl er schon mit 2:0 Sätzen in Führung lag. Es war für ihn einfach ein gebrauchter Tag. Nachdem Herbert Müller sein zweites Einzel ebenfalls überlegen mit 3:0 gewonnen hatte, musste beim Stand von 3:3 das letzte Spiel entscheiden. Helmut Greschner hatte nach einem sehr engen und hochklassigen ersten Satz, der erst mit 15:13 verloren ging, in den folgenden 2 Sätzen leider keine Chance gegen einen sehr starken Gegner. Schlussendlich fuhren wir mit einer absolut unnötigen 3:4 Niederlage wieder Richtung Iptingen.

Fazit:
Eigentlich wollten wir noch einige Runden im Pokal überstehen, aber so können wir uns nun ganz auf die Punkterunde konzentrieren. Wir hoffen und sind sicher, dass der Ausrutscher unserer Nr. 1, Frank Soyka, ein einmaliger Ausfall war und er in den Meisterschaftsspielen wieder möglichst viele Punkte für unser Team holen wird. Bis zu unserem Auswärtspiel gegen Markgröningen am 05.11. hat er nun eine kreative Pause, die er sicher entsprechend nutzen wird.

Gegen Tamm spielten:
Frank Soyka (0), Herbert Müller (2), Helmut Greschner (1)
Soyka/Müller (0)